



Wallstraße wird sicherer

Engere Fahrbahnen, Eltern-Haltestellen und Grünflächen sollen Kinder in Wieblingen besser schützen. [► Seite 3](#)

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

AUSGABE 6721

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

21./22. AUGUST 2026

IHRE WOCHENZEITUNG



IN KÜRZE

Altglassammlung verzögert sich

Rhein-Neckar-Kreis. Die AVR GewerbeService GmbH informiert darüber, dass es im gesamten Rhein-Neckar-Kreis zu Ausfällen und Verzögerungen bei der Altglassammlung kommen kann. Grund ist ein derzeit hoher Krankenstand infolge der anhaltend hohen Temperaturen. „Die derzeitige Hitzebelastung stellt auch für unsere Mitarbeitenden eine besondere Herausforderung dar. Aufgrund des hohen Krankenstands können wir die regulären Abholtermine momentan nicht überall einhalten“, informiert Martin Schmitz, Geschäftsführer der AVR GewerbeService GmbH. Die bereitgestellten Glasbehälter sollen nach Möglichkeit vor dem Anwesen stehen bleiben. Ausgefallene Sammlungen werden laut Mitteilung im Laufe dieser Woche nachgeholt. Die AVR GewerbeService GmbH bittet die Bevölkerung um Verständnis dafür, dass es aufgrund der aktuellen Situation zu Beeinträchtigungen bei der Altglassammlung kommen kann. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3, 5, 7, 8
Rätsel	4
Sport	4

Das Mühlthal als Lernort

NATÜRLICH HEIDELBERG: Bei seiner Sommertour stellt Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain Bildungsangebote und Kooperationen im Mühlthal vor.

Heidelberg. Wie Naturwissen nicht nur vermittelt, sondern unmittelbar erfahrbar gemacht werden kann, stand im Mittelpunkt einer Exkursion von Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain durch das Mühlthal. Der Termin am 10. August 2026 war Teil seiner Sommertour zu Projekten und Einrichtungen des Dezernats für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität.

Die Rundwanderung begann am Forsthaus Mühlthalstraße. Das Gebäude dient seit 2013 als Netzwerkhaus für Umweltbildung und als Anlaufstelle für Schulen, Kindergärten, Bildungseinrichtungen und weitere Partner. Vorgestellt wurden außerdem Flächen des Waldkindergartens, der Lehrbienenstand des Bezirksimkervereins sowie Wiesen und Biotope im Mühlthal.

„Die Bildungsorte im Mühlthal zeigen verschiedene Ansätze der Umweltbildung: Sie verbinden Wissen mit unmittelbaren Erfahrungen und bringen unterschiedliche Partner zusammen. Kinder und Jugendliche lernen hier nicht nur über Natur, sondern in und mit ihr“, sagte Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain.

Das angemietete Forsthaus Mühlthalstraße hat sich in den vergangenen dreizehn Jahren zu einem zentralen Ort der Heidelberger Umweltbildung entwickelt. Unterschiedliche Miet- und Nutzungskonzepte ermöglichen die Refinanzierung des Betriebs. Zahlreiche Angebote, die zunächst als Pilotprojekte begonnen hatten, sind inzwischen fest etabliert.

Dazu zählt der erste naturpädagogische Jugendtreff in Hei-



Dr. Kristin Krewenka (Geschäftsstelle Landesverband Badische Imker e.V.) zeigte anschaulich bei dem Rundgang die Bedeutung der Bienenpopulationen für die Region und wies auf aktuelle Entwicklungen und Tipps für den richtigen Umgang mit Bienen hin. BILD: STADT/ROTHE

delberg. Das gemeinsam mit der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“, dem städtischen Jugendamt und der evangelischen Kirche entwickelte Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und dreizehn Jahren sowie an Familien. Regelmäßige Waldgruppen sowie Wochenend- und Ferienangebote verbinden Erlebnisse im Wald mit der Vermittlung ökologischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge.

Auch das Gymnasium des Englischen Instituts nutzt den Naturraum regelmäßig als Klassenzimmer. Das mit „Natürlich Heidelberg“ entwickelte Konzept der „Outdoor Education“ verknüpft Unterricht mit Bewegung und praktischen Erfahrungen in der Natur. Inzwischen sind alle vier fünften Klassen des Englischen Instituts jede Woche im Freien unterwegs. Neben Biologie, Geografie und Sport können auch Mathematik, Kunst und Geschichte einbezogen werden. Das Forst-

haus steht unter anderem für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts zur Verfügung.

Weitere Kooperationen bestehen mit dem Waldkindergarten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Partner der Umweltbildungsplattform nutzen das Forsthaus zudem für Veranstaltungen, Besprechungen und Fortbildungen. Regelmäßig kommen neue Formate hinzu. Im Herbst ist beispielsweise eine Veranstaltung rund um Esskastanien und Walnüsse vorgesehen.

Wie aus einem konkreten Bedarf eine dauerhafte Zusammenarbeit entstehen kann, zeigt der Lehrbienenstand des Bezirksimkervereins. Die Kooperation begann 2018, als der Verein einen geeigneten Standort benötigte und die Stadt eine Fläche bereitstellen konnte. Heute ist der Lehrbienenstand in die Umweltbildungsplattform eingebunden. Dort werden unter anderem angehende Imkerinnen und Imker ausge-

bildet. Auch ein städtisches Bienenvolk ist dort untergebracht.

Auf dem Rückweg zum Forsthaus führte die Exkursion entlang von Wiesen und Biotopen. Im Mühlthal treffen unterschiedliche Interessen aufeinander: Das Gebiet ist wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und zugleich ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende. Die Bildungsarbeit von „Natürlich Heidelberg“ vermittelt die Bedeutung der geschützten Flächen, erklärt Zusammenhänge und zeigt Wege für einen rücksichtsvollen Umgang mit dem Naturraum auf.

Zum Abschluss berichtete der aktuelle Freiwillige im Ökologischen Jahr über seine Aufgaben und Erfahrungen bei „Natürlich Heidelberg“. Das Umweltamt bietet seit zwei Jahren Möglichkeiten für ein Freiwilligenjahr an. Damit wird die Bildungsarbeit ergänzt und jungen Menschen die Gelegenheit gegeben, eigene Veranstaltungen und Projekte mitzugestalten. *red*

Sperrung ab 24. August

FRIEDRICH-EBERT-PLATZ

Heidelberg. Sanierungsarbeiten am 24. August im Bereich des Gebäudes Friedrich-Ebert-Platz 3. Dafür werden Teile des Platzes sowie die angrenzende Fahrbahn und der Gehweg gesperrt. Nach aktueller Planung dauert die Gesamtbaumaßnahme rund zwei Jahre.

Die Fahrbahn im unmittelbaren Baustellenbereich wird während der Arbeiten vollständig gesperrt. Auch der Gehweg kann dort nicht genutzt werden. Die Verkehrsführung rund um den Friedrich-Ebert-Platz und

die Plöck wird entsprechend angepasst. Für Fußgänger wird eine ausgeschilderte Umleitung eingerichtet. Die Zufahrt zur Tiefgarage bleibt jederzeit gewährleistet. Auch die betroffenen Unternehmen bleiben erreichbar. Anlieger können weiterhin bis an den jeweiligen Baustellenbereich heranfahren.

Im Zuge der Arbeiten wird die nextbike-Station am Friedrich-Ebert-Platz um rund 15 Meter versetzt. Der Wochenmarkt ist von den Änderungen nicht betroffen. *red*

GÜNSTIGE MARKEN SCHUHE für Damen – Herren – Kinder

„CHANCES“

– AKTION – WINTERSCHLUSSVERKAUF –
NIMM 3 PAAR UND BEZAHLE NUR 2 PAAR
– das günstigste Paar schenken wir Ihnen –

Gültig bis 12.09.2026

DAS MARKEN-SCHUH-OUTLET
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wo: 69123 Heidelberg, Grenzhöfer Weg 31, Tel. 06221/7968440
(Gewerbegebiet Wieblingen, neben Möbelum)

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081
06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

Waffen Lux
Heidelberg

Jagdwaffen | Sportwaffen | Freizeitwaffen | Munition | Zubehör

Ankauf von Gebrauchtwaffen!

Waffen Lux GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 9 • 69117 Heidelberg

+49 6221 22873
service@waffen-lux.de | www.waffen-lux.de

Ungeliebten Schmuck einfach zu Geld machen

„DIE GOLDWAAGE“: PROFIS IN HEIDELBERG BERATEN GERNE

Heidelberg. Schnell, unkompliziert und fair – diese Attribute passen wohl am besten zum Heidelberger Ladengeschäft „Die Goldwaage“. Hier können Kunden Gold, Silber oder viele weitere Edelmetalle im Handumdrehen zu Geld machen. Die Ware wird vor den Augen des Kunden sortiert, geprüft und gewogen – denn auf Transparenz wird bei der „Goldwaage“ großer Wert gelegt. „Bei uns dürfen die Kunden beim gesamten Vorgang zusehen. So können wir versichern, dass am Ende das bestmögliche Ergebnis erzielt wird“, weiß der Inhaber. Aktuell würden Kunden enorm von den stetig steigenden Goldkursen profitieren, ein Verkauf von nicht beachteten Schätzen lohnt sich also aktuell besonders. „Viele unserer Kunden erben Schmuck, wollen diesen aber nicht selbst tragen. Bei uns können sie die Erbstücke zu fairen Preisen veräußern und so ganz einfach die Haushaltskasse aufbessern“, so der Experte. Was viele Menschen übrigens

nicht wissen: Zahngold ist besonders wertvoll, da die Goldlegierung – also der Goldanteil – meist sehr hoch ist.

Nach Begutachtung des Goldes wird der Wert nach dem aktuellen Tageskurs errechnet und dann bar oder per Überweisung ausgezahlt. Das Gold wird anschließend vor Ort im Laden eingeschmolzen und danach zur sogenannten Scheideanstalt geschickt: Dort wird das Feingold herausgearbeitet, so dass das Endprodukt wieder zu über 90 Prozent aus reinem Gold entsteht. Dieses Gold wiederum wird dann in der Industrie verarbeitet oder erneut zu Schmuckstücken verarbeitet. Man könnte also sagen, Gold und viele andere Edelmetalle werden sinnvoll recycelt und wiederverwendet. Eine schöne Art, um Erbstücken oder ungeliebten Geschenken ein zweites Leben zu schenken. In der „Goldwaage“ in Heidelberg weiß man schon lange um die Vorzüge von Gold. Der Familienbetrieb ist auch nach Jahrzehnten immer noch in

familiärer Hand und betreibt Ladengeschäfte in ganz Deutschland – eines sogar in den Niederlanden. Kunden sind bei der „Goldwaage“ also in den besten Händen: hier wird alles wortwörtlich auf die Goldwaage gelegt. Doch am Ende profitiert nicht nur der Händler, sondern vor allem die Kunden! pr/kts/BILD: GOLDWAAGE

Folgende Ware wird angekauft: Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Bruchgold, Goldmünzen, Goldbarren, Silberbesteck, Platin, Palladium, Luxusuhren, Edelsteine, Zinn u.v.m.

„Die Goldwaage“
Rohrbacher Str. 44, 69115 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr,
Samstag 11 bis 15 Uhr
info@goldwaage-heidelberg.de
Telefon: 06221 / 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

Goldschmuck	Bruch- & Altgold	Zahngold	Münzen & Barren	Altsilber
Luxus- & Golduhren	Edelsteine	Erbschaften	Silberbesteck	Zinn

So geht's:

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.**
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.**
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.**

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44 | 69115 Heidelberg
Mo-Fr: 11:00–18:00 und Sa: 11:00–15:00
T. 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

Google ★★★★★

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

**Universitätsklinikum
Heidelberg**
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Blick ins Wiesenbacher Tal nach Neckargemünd – wahrscheinlicher Verlauf einer neu entdeckten Römerstraße.

BILD: STADT NECKARGEMÜND

Neue Erkenntnisse zur Römerzeit

MARTIN-LUTHER-HAUS: Vortrag beleuchtet Siedlungslandschaft im unteren Elsenzthal.

Neckargemünd. Das Neckargemünder Museum lädt am Sonntag, 13. September, um 16 Uhr zum Vortrag „Das römische Neckargemünd und die Siedlungslandschaft des unteren Elsenzthals“ ins Martin-Luther-Haus ein. Die Veranstaltung widmet sich der Besiedlung des unteren Elsenzthals während der Römerzeit vom ersten bis zum dritten Jahrhundert nach Christus.

Neue Sicht auf die Region
Ausgehend von römischen Fundstellen auf Neckargemünder Gemarkung und mit vergleichendem Blick auf die Nachbargemeinden

zeichnet der Vortrag ein neues Gesamtbild der regionalen Siedlungslandschaft. Systematische Auswertungen älterer Fundstellen, neuer Luftbilddaten und Feldbegehungen ermöglichen eine überraschende Neubewertung des römischen Siedlungs- und Verkehrsnetzes. Neckargemünd nahm darin wohl eine prominente Rolle ein.

Spuren monumentaler Anlagen
Rund 20 erst jüngst entdeckte Architekturteile aus verschiedenen Orten verdeutlichen, wie monumental die römischen

Siedlungsstellen angelegt waren. Die Anlagen waren auf eine repräsentative Fernwirkung ausgerichtet und prägten die Landschaft vor fast 2.000 Jahren.

Wanderung zu Fundstellen
Eine Woche nach dem Vortrag lädt das Museum im Alten Rathaus gemeinsam mit dem Kulturverein Neckargemünd am 20. Oktober zu einer archäologischen Wanderung von Wiesenbach nach Neckargemünd ein. Dabei können einige der im Vortrag vorgestellten Befunde vor Ort besucht werden.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Musik für Violine und Orgel

GOTTESDIENST AM 30. AUGUST

Neckargemünd. Der Sonntags-gottesdienst am 30. August in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk am Marktplatz wird mit Kompositionen für Violine und Orgel musikalisch gestaltet.

Der Neckargemünder Organist Klaus Bretzer hat an seinem Wohnort Wiesenbach mit Uli Baier einen versierten Violinisten gefunden. Das Duo gestaltet den Gottesdienst mit Werken aus verschiedenen musikalischen Epochen.

te Kirchenlied um eine Violin-Überstimme.

Romantische Werke
Wunderbare romantische Klänge der Violine, begleitet von weichen Orgelregistern, bietet das Allegro moderato aus den „Romantischen Stücken“ op. 75 von Antonín Dvorák. Der Liechtensteiner Josef Gabriel Rheinberger wirkte Ende des 19. Jahrhunderts als berühmter katholischer Kirchenmusiker in München. Sein op. 150 bietet ein warmes, schönes Lied, das die Interpreten sub communione aufführen werden.

Gottesdienst am Marktplatz
Der musikalisch gestaltete Gottesdienst beginnt am 30. August um 10.45 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Neckargemünd am Marktplatz. Dazu wird herzlich eingeladen. *red*



Klaus Bretzer an der Orgel und Violinist Uli Baier (links) gestalten den Gottesdienst in Neckargemünd musikalisch. *red*

BILD: KLAUS BRETZER



Geduldige Katzenfreunde gesucht

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Bombón. Für Bombón wird eine Familie gesucht, in der er ein festes Familienmitglied sein darf und ihm die Zeit und Geduld entgegengebracht werden, die er braucht. Es wird eine Weile dauern, bis er Vertrauen gefasst hat. Er mag seine Artgenossen und ist sehr sozial. Bombón wird auf keinen Fall als Einzelkatze vermittelt.

telt. Andere, nicht dominante Katzen geben ihm Halt und Vertrauen. Er soll Freigang in sicherer und ruhiger Umgebung bekommen. Ein katzensicherer eingezäunter Garten wäre auch prima. In eine Familie mit lebhaften Kindern wird er nicht vermittelt. *red*/BILD: TIERHILFE ANUBIS

Wer Bombón kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Perspektiven aus Taicang

AUSFLUGSTIPP: Künstlerin Tang Xuecun stellt im Kommandantenhaus Dilsberg aus. Eröffnung an diesem Sonntag.

Dilsberg. Die Künstlerin Tang Xuecun aus Taicang, der chinesischen Partnerstadt des Rhein-Neckar-Kreises, ist derzeit Residenzkünstlerin im Kommandantenhaus Dilsberg. Im Rahmen eines fünfwöchigen Arbeitsstipendiums der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis widmet sie sich den Landschaften und Alltagsmomenten der Umgebung.

Über das Kommandantenhaus
Im 17. Jahrhundert war das Kommandantenhaus die Wohnung des Kommandanten der Dilsberger Garnison. Das markante Gebäude gehörte damit einst zum militärisch geprägten Alltag auf dem Dilsberg. In den folgenden Jahrhunderten wandelte sich die Nutzung mehrfach. Zeitweise befanden sich in dem Haus das Rathaus, eine Schule und auch ein Gefängnis. Damit übernahm das Gebäude nacheinander ganz unterschiedliche Aufgaben für den



Die chinesische Künstlerin Tang Xuecun präsentiert ihre Werke auf dem Dilsberg. *red*

BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Ort. Dass das Kommandantenhaus bis in die Gegenwart erhalten geblieben ist, hängt mit seiner privaten Wohnnutzung zusammen. Sie bewahrte das historische Gebäude vor dem

Verschwinden.

Die Werke von Tang Xuecun sind vom 23. August bis 25. Ok-

tober im Kulturzentrum Kommandantenhaus, Burghofweg 3, in Neckargemünd-Dilsberg zu sehen. Die Abschlussausstellung umfasst sowohl eine liebevolle Rückschau auf ihre Heimat Taicang als auch neue Arbeiten. Diese eröffnen einen behutsamen Dialog zwischen chinesischer und westlicher Wahrnehmungskultur. Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Landrat Stefan Dallinger gibt Galeristin Julia Philippi eine Einführung. Der Eintritt ist frei.

Besuch nach Vereinbarung
Nach der Vernissage kann die Ausstellung bis 25. Oktober im Rahmen öffentlicher Konzertveranstaltungen sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter der Nummr 06221/ 5 22 24 58 besucht werden. *red*

Wallstraße wird sicherer

SCHULWEG: Engere Fahrbahnen, Eltern-Haltestellen und neue Grünflächen sollen Kinder besser schützen.

Wieblingen. Die Stadt Heidelberg setzt die Umgestaltung der Wallstraße im Umfeld der Fröbelschule im Stadtteil Wieblingen schrittweise fort. Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain informierte bei einem Presetermin im Rahmen seiner Sommertour, über den aktuellen Stand der Arbeiten und die Ziele des Projekts.

Schulweg und Straßenraum im Fokus

Mit der Umgestaltung will die Stadt den Schulweg sicherer machen, den Straßenraum neu ordnen und zugleich mehr Grün in das Quartier bringen. Grundlage des Projekts sind ein gemeinsamer Antrag im Bezirksbeirat Wieblingen sowie ein Stadtteilspariergang mit zahlreichen Interessenvertretern im Jahr 2024.

Seitdem steht die Stadt bei regelmäßigen Vor-Ort-Terminen im konstruktiven Austausch mit der Schule, Interessenvertretungen und weiteren Beteiligten aus dem Stadtteil. Seit Anfang 2026 werden die Maßnahmen schrittweise umgesetzt. Das Gesamtprojekt soll voraussichtlich bis Mitte 2027 abgeschlossen werden. „Wenn Kinder morgens sicher zur Schule kommen, profitieren am Ende alle. Deshalb machen wir die Wallstraße übersichtlicher, entschleunigen den Verkehr an den entscheidenden Stellen und schaffen gleichzeitig mehr Grün. So entsteht Stück für Stück ein Straßenraum, der sicherer ist und in dem sich Menschen gerne aufhalten“, sagte



Mobilitätsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain besuchte auf seiner Sommertour den Abschnitt der Wallstraße an der Fröbelschule in Wieblingen. Dort informierte er gemeinsam mit Mitarbeitenden der Verwaltung über den aktuellen Stand der Umsetzung und der weiteren Planungen.

BILD: STADT HEIDELBERG

Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain.

Verkehr wird verlangsamt

Zu den bereits umgesetzten oder laufenden Maßnahmen gehören die Neuordnung des Schulvorbereichs, die Einrichtung von Eltern-Haltestellen, 14 zusätzliche Fahrradabstellbühel sowie bauliche Elemente zur Verkehrsberuhigung. Die Fahrgasse wurde verengt und durch horizontale Versätze neu geführt. Ausweichflächen ermöglichen weiterhin die Begegnung von Autos und Fahrrädern. Zudem wurde der Einmündungsbereich Wallstraße/Wundtstraße übersichtlicher und sicherer gestaltet. An drei Standorten wurden insge-

samt sechs Eltern-Haltestellen eingerichtet. Sie stehen morgens von 7.30 bis 8 Uhr sowie nachmittags von 15.15 bis 15.45 Uhr für das Bringen und Abholen der Schulkinder zur Verfügung. Die Stadt informierte die Eltern unter anderem mit einem Informationsflyer über das neue Angebot.

Grünflächen und Aufenthaltsqualität

Ergänzt werden die Maßnahmen durch einen neuen Baumstandort und entsiegelte Flächen, die das Mikroklima verbessern und zur Klimaanpassung beitragen. Insgesamt werden rund 75 Quadratmeter Fläche entsiegelt und begrünt. Die laufenden Arbeiten in der südli-

chen Wallstraße sollen voraussichtlich Mitte September 2026 abgeschlossen werden. Im Rahmen eines zweimonatigen, kostenfreien Leihprogramms des Landes wurden im Schulvorbereich außerdem ein Parklet, eine Sitzkombination, Pflanzkübel und eine Informationsstele erprobt. Zusätzlich unterstützt die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktuell die lokale Initiative zur Verstetigung der getesteten Möblierung im Schulvorbereich.

Die Stadt untersucht fortlaufend, wie sich die Maßnahmen auf das Verkehrsaufkommen, die gefahrenen Geschwindigkeiten, das Verkehrsverhalten und die Nutzung der Eltern-

Haltestellen auswirken. Ergänzend werden die temporäre Möblierung und das Gesamtkonzept durch Befragungen bewertet. An der Befragung zur temporären Umgestaltung beteiligten sich rund 170 Personen. Die Ergebnisse fielen teilweise deutlich unterschiedlich aus und werden daher gemeinsam mit den weiteren Erhebungen im Gesamtzusammenhang ausgewertet.

Da die einzelnen Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden, sind belastbare Aussagen zur Gesamtwirkung erst nach Abschluss der Evaluation möglich. Die Stadt will die abschließenden Ergebnisse voraussichtlich Anfang 2027 vorstellen. Für den Elisabeth-von-Thadden-Platz ist als weiterer Baustein eine sogenannte Teileinzuhung vorgesehen. Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen. Damit sollen die Ortsmitte gestärkt und die Verkehrsberuhigung weitergeführt werden. Die politischen Gremien sollen noch im Jahr 2026 mit dem weiteren Vorgehen befasst werden.

Die Umgestaltung der Wallstraße ist Teil des europäischen Mobilitätsprojekts REALLOCATE sowie des städtischen Programms OASIS. Insgesamt investiert die Stadt rund 135.000 Euro in die verschiedenen Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit, Klimaanpassung und Aufenthaltsqualität. Ein Großteil der Kosten wird mithilfe der Förderprogramme REALLOCATE und OASIS finanziert. red

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Schulanfang 2026

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 07. September 2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 11./12. September 2026

Motiv 1

Motiv 2

Motiv 3

Motiv 4

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Das Schmerzgel bei Gelenkschmerzen

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender

Bei Gelenkschmerzen greifen viele zu klassischen Schmerzmitteln oder -salben. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was be-

reits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Schmerzgel, Apotheke)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



„Hilfe, ich werde meinen Blähbauch nicht los!“

So kommt der Darm in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf



und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

Anwender sind überzeugt

Das innovative Prinzip hinter Kijimea Regularis PLUS rief

bereits zahllose begeisterte Kundenreaktionen hervor. Heiko H. lobt, es handle sich dabei um „das beste Produkt, das ich bis jetzt hatte.“ Regina S. schwärmt: „Ich bin so überzeugt davon, dass ich meine Freunde auch begeistern konnte. Daher verschenke ich jetzt die kleinen Sets. Auch meinen Mann konnte ich begeistern und wir trinken es jetzt zusammen, jeden Tag.“ Und auch Samira V. bestätigt: „Ich bin froh, Kijimea Regularis PLUS gefunden zu haben.“

Kijimea Regularis PLUS kann rezeptfrei in Apotheken vor Ort oder online erworben werden (PZN 18788684), ist aber auch direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung und Namen Betroffenen nachempfunden.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
RUBAXX SCHMERZGEL, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6, Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen.
www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Die verschiedenen Stationen boten den Kindern Gelegenheit, ihre Fahrfertigkeiten zu zeigen.

BILD: STADT

Geschicklichkeit auf zwei Rädern

LEIMENER FERIEPROGRAMM: 19 Kinder nehmen an Fahrradturnier im teil.

Leimen. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Leimen haben neunzehn Kinder bei einem Fahrradgeschicklichkeitsturnier ihr Können auf zwei Rädern unter Beweis gestellt. Gemeinsam mit der Jugendverkehrswacht hatte die Stadt einen abwechslungsreichen Parcours aufgebaut, bei dem vor allem Geschicklichkeit und Verkehrssicherheit gefragt waren. Anfahren, Spurbrett, Kreisel und Slalom: Die verschiedenen Stationen boten den Kindern Gelegenheit, ihre Fahrfertigkeiten zu zeigen. Nach einer Proberunde wurde es bei der Bewertungsfahrt ernst. Im Mittelpunkt stand nicht die Ge-

schwindigkeit, sondern die sichere und geschickte Bewältigung des Parcours. Das Motto lautete: „Mit Sicherheit & Spaß ans Ziel.“ Auch Oberbürgermeister Hans D. Ehrhet probierte den Parcours aus. Als erster Teilnehmer stieg er auf das Fahrrad und wurde dabei von den Kindern angefeuert. Die Kinder traten in zwei Altersklassen an. Die Erst- bis Drittplatzierten erhielten jeweils eine Urkunde, eine Medaille und einen Gutschein der Eisdiele Dolce Freddo. Die Stadt Leimen dankt Stefano Brustolon für die Unterstützung.

Für die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es kleine Präsente wie Bleistifte, Lineale, Armbändchen und Polizeikellen. Ein besonderer Dank gilt der Jugendverkehrswacht für die Mitwirkung und die bereitgestellten Preise sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen des Fahrradgeschicklichkeitsturniers beigetragen haben. Mit solchen Angeboten im Ferienprogramm möchte die Stadt Leimen Spaß und Abwechslung bieten sowie spielerisch wichtige Kompetenzen für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr vermitteln.

red

Fußballschule startet

SPAß IM FOKUS: Lizenzierte Trainer vermitteln Technik, Taktik und Teamgeist.

Heidelberg. Anpfiff ins Leben bietet für Kinder der E-Jugend ein wöchentliches Training mit Technik, Taktik und Freude an Bewegung an. Die Fußballschule von Anpfiff ins Leben startet erneut und richtet sich gezielt an Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017. Das Programm folgt der Trainingsphilosophie von Anpfiff ins Leben und verbindet Technik, Taktik und Spaß am Fußball. Lizenzierte Trainer gestalten ein kindgerechtes und abwechslungsreiches Training, das auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes eingeht. Technikübungen, Spielformen und sportartenübergreifende



Anpfiff ins Leben bietet ab September zehn Trainingseinheiten für Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017 in Heidelberg an. BILD: CHRISTOPHER BENZ

Elemente gehören zum Angebot. Im Mittelpunkt stehen dabei die Freude an Bewegung und der Teamgeist.

Zehn Termine geplant Das Training findet mittwochs von 16 bis 17 Uhr in Heidelberg statt. Geplant sind zehn Termine: 16. September, 23. September, 30. September, 7. Oktober, 14. Oktober, 21. Oktober, 28. Oktober, 4. November, 11. November und 18. November. Vorkenntnisse oder eine Vereinsmitgliedschaft sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung ist ab sofort unter www.anpfiffinsleben.de/fussballschule möglich.

red

Ferienspaß mit den Wild Bees

BASKETBALL: 85 Kinder üben Dribbeln, Passen und Werfen.

Sandhausen. Zum Auftakt des Ferienprogramms der Gemeinde Sandhausen verwandelte sich die Hardtwaldhalle in einen Treffpunkt für Sport, Spaß und gute Laune. Insgesamt 45 Kinder nahmen an einem abwechslungsreichen Tag rund um Bewegung und Basketball teil. Trotz der sommerlichen Hitze war die Motivation von Anfang an groß. Die Kinder probierten sich am Ball aus und zeigten beim Dribbeln, Passen, Werfen und bei kleinen Spielen viel Freude an der gemeinsamen Bewegung. Langeweile kam dabei nicht auf. Die ehrenamtlichen Trainer der Wild Bees betreuten die Teilnehmer

mit Engagement, Geduld und guter Laune. Sie sorgten dafür, dass sich alle Kinder wohlfühlten und aktiv teilnehmen konnten. Neben dem sportlichen Aspekt stand insbesondere das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Auch die hohen Temperaturen konnten der guten Stimmung nichts anhaben. Mit Motivation und Teamgeist meisterten die Kinder die verschiedenen Übungen und Spiele. Der Spaß an der Bewegung stand dabei klar an erster Stelle. **Aktion in Walldorf** Am Freitag, 14. August, richteten die Basketballer zudem eine

Ferienstpaßaktion in Walldorf aus. Daran nahmen 40 Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren teil. Sie erlebten einen Vormittag mit Bewegung und Spielspaß. Zu Beginn wärmten sich alle Kinder gemeinsam auf, bevor sie in Kleingruppen verschiedene Stationen durchliefen. Im Mittelpunkt standen die Grundlagen des Basketballs: Dribbeln, Passen und Werfen. An jeder Station konnten die Kinder ihre Fähigkeiten ausprobieren, verbessern und den Sport spielerisch kennenlernen. Im Anschluss an die Stationen fand ein kleines Turnier statt. Dabei

konnten die Kinder das zuvor Geübte direkt im Spiel anwenden. Im Vordergrund standen der Spaß am Spiel und das gemeinsame Miteinander. Ziel der Aktion war es, Freude an Bewegung zu vermitteln, den Basketballsport näherzubringen und möglicherweise Interesse daran zu wecken, bei den Wild Bees aktiv zu werden. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Belohnung. Die Wild Bees bedanken sich bei allen Kindern für ihre Begeisterung und Motivation sowie bei den ehrenamtlichen Trainern und Helfern für ihren Einsatz und die Betreuung.

red

verwundert

Ornamentmotiv

Windrichtung

4

Brot rösten

1

Anstrichmittel

Mittel gegen Sodabrennen

ehem. Einheit für den Druck

eine landwirtsch. Arbeit

gehothen: ohne

Flugsandhügel

spät am Tag

schlagen

Männername

Gastronom

Beurteilung

Teil des Huberschraubers

Musterschau

Abgründe

Hirt auf der Alm

Vorname von US-Filmstar Costner

von Sinnen

ehem. Tennisspielerin (Monica)

Tasten-Instrument

schottischer Volkstanz

Schüler einer Universität

englischer Artikel

Blende

König der Elfen

unerzogenes Kind

alle zwei

kleine Straße

griechischer Buchstabe

Besieger der Medusa (Sage)

Gehilfe

Hunderrasse

mehrere Menschen

Haarwasmittel

3

gestreiftes Steppenpferd

Beweisstück

Adliger im alten Peru

Nadelbaum d. Mittelmeers

ein Körperteil

Rücksendung

engl. für Kante, Grenze

Computertaste

Trinkgefäß

größte westfries. Insel

Meeresfisch

Bergstock bei Sankt Moritz

hohe Männerstimm

Fußhebel

Schüler des Apostels Paulus

Faustkampf

Isländische Währungseinheit

Reinigungsgerät

Reinigung

Trage f. Tote

Bootschiff

dafür, für

plötzlicher Einfall

Adelstitel in Frankreich

Hundelaut

Behörde

kirchliche Amtstracht

entweder ...

sehr alte Frau

Skandal

Abschnitt

grobe Pflanzenfaser

früherer Lanzenreiter

Werk von Goethe

Streitmächte

dän. Großstadt auf Fünen

afghan. Provinzhauptstadt

Muse der Liebespoesie

Flugzeughalle

internationales Notrufzeichen

Vorname der West

gefrorenes Wasser

Zeiteinheit

spanisch: ja

vorausgesetzt, falls

nicht schmal

Empfangszimmer

eh. Raumstation

Verweis

norwegischer Dichter † 1882

dicker Wollstoff

steuern, leiten

Fremdwortteil eigen, sonder

Bratenstück

8

Farbspiel der Edelsteine

aus gegerbter Tierhaut

nachaktiver Halbbaffe

Berufsausbildung

ein Metall

Sportboot

ein Bucherfreund

Turngeräte

Bücherfreund

Sehorgan

zentrales Nervensystem

Japanische Fechtkunst

Japanischer Kaisertitel

Arbeits-einheit beim Film

König von Israel (A.T.)

an Stelle von

Sprint

weißes liturgisches Gewand

waagrecht

Segelstangen

Abk.: Ämter

Geigenvirtuose (Yehudi)

Männername

Hölle

bayrisch: nein

Urheber eines Schriftwerks

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Heide 34

Auflösung des letzten Rätsels

BRANCHE NEUTRAL ANNAHME PROZENT

EGOR AMMER IN APPASUHAFT OGG

AFFAERET TOELEN PREISE I ENGEL

ASIATZSTUHL MELBAE OFENABI

ASGECKOR KOBRA TAKEOFF D LEE

REEDER I WESEN ZUSEHEN F SOLAR

EMIRB WEGEN NEUES RAR LEHART I

LIMITB B A D

GIGIMMERFERSE

KAMMANTE

HOBBYGRITTE

ERENGITAREE A A F D D E V O T T U R K

RANZEN T GLUKOSE RADAR R H T M M E L

HELD T DABE I T E T W A S H V E S U V I D A

T S A U E R B I S E H N E D L E N I N B A G G E R

SATANFLYUBEN S MAJOR

PANFFLYNN N DONAU G M

XFEILET T F I G U R U E G G E

SODAUAREAL M A R A B I E N

FMIKROBELLOPALEBERG

KOLONIERUMTOPFBRUENNE

N S A M K I E M E

Der

Rätselspaß

in Ihrer

BAZ

Bauarbeiten am Haupteingang

Heidelberg. Am Heidelberger Rathaus werden sechs Fenster im Erdgeschoss überarbeitet. Je drei Fenster befinden sich auf beiden Seiten des Haupteingangs am Marktplatz. Dafür wird die Fassade im Erdgeschoss vorübergehend eingestüst. Der Haupteingang bleibt während der Bauzeit geöffnet und weiterhin barrierefrei zugänglich. Die Arbeiten sollen bis Ende September 2026 abgeschlossen sein.

Im Zuge der Arbeiten wird der Fensteranstrich entfernt und erneuert. Beschädigte Holzelemente werden ausgetauscht. Die Verglasung erhält eine neue fach- und denkmalgerechte Einfassung. Dabei soll möglichst viel von der vorhandenen historischen Substanz bewahrt werden.

Kerwetradition mit Jubiläumsumzug

VEREINSGESCHICHTE FEIERN: 70 Jahre Angellocher Kerweborscht

Gauangelloch. Wenn in Gauangelloch gemeinsam gelacht, getanzt und angestoßen wird, ist wieder Kerwezeit. Vom 28. bis 31. August verwandelt sich das Dorf in eine Festmeile. In diesem Jahr gibt es einen besonderen Anlass zum Feiern: Die Angellocher Kerweborscht blicken auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Auf dem Programm stehen Live-Musik, Speisen und Getränke sowie geselliges Beisammensein.

Auftakt mit Gonzo's Jam Bereits am Freitag, 28. August, laden die Angellocher Kerweborscht zum Kerweauftakt in Eigenregie ein. Ab 19 Uhr sorgt

„Gonzo's Jam“ auf dem Festplatz für Stimmung. Außerdem öffnet die Bar der Kerweborscht.

Die offizielle Eröffnung der Kerwe findet am Samstag, 29. August, um 17 Uhr statt. Oberbürgermeister John Ehret nimmt den traditionellen Fassanstich vor und übergibt den Schlüssel feierlich an den Kerwebürgermeister. Ab etwa 20 Uhr spielt die Band „new2morrow“ auf dem Festplatz. Die örtlichen Vereine bieten an ihren Ständen Speisen und Getränke an.

Der Sonntag, 30. August, steht im Zeichen der Kerwetradi-

tion. Um 13 Uhr zieht der große Kerweumzug durch Gauangelloch. Die Angellocher Kerweborscht feiern dabei ihr 70-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit sieben Gastvereinen gestalten insgesamt zwölf Vereine den Jubiläumsumzug. Zahlreiche Festwagen sorgen für ein farbenfrohes Spektakel.

Traditioneller Ausklang Am Montag, 31. August, gehört der Nachmittag den kleinen Besuchern. Am Abend endet die Kerwe mit den traditionellen Aktionen der Kerweborscht, musikalischer Unterhaltung und der Einborschtung.



Die Weisse Flotte betreibt nun ihr Backoffice in der Neckarstraße 21 in Neckargemünd. BILD: STADT NECKARGEMÜND

Weisse Flotte ankert in Neckargemünd

BACKOFFICE: Neue Arbeitsplätze und kurze Wege.

Neckargemünd. Seit April dieses Jahres unterhält die Weisse Flotte ihr Backoffice in der Neckarstraße 21 hinter der Tourist-Information. Die Unternehmenszentrale befindet sich weiterhin in Heidelberg.

Die bisherigen Räumlichkeiten der Weissen Flotte waren zu klein geworden. Deshalb suchte das Unternehmen nach einer passenden Zweigstelle und wurde in Neckargemünd fündig. Für den Standort sprachen mehrere Faktoren: die zentrale Lage, die gute Verkehrsanbindung sowie die Erreichbarkeit für viele Mitarbeiter aus der näheren Umgebung. Zudem hat

Geschäftsführer Florian Hofstätter einen persönlichen Bezug zur Stadt, da er in Kleingemünd lebt.

Willkommen durch den Gewerbeverein „Wir freuen uns sehr, die Weisse Flotte in Neckargemünd begrüßen zu dürfen“, erklärte Steffen Wachert, der das Unternehmen im Namen des Gewerbevereins willkommen hieß.

Bürgermeister Jan Peter Seidel schloss sich den guten Wünschen an und betonte die Bedeutung der Ansiedlung: „Es ist eine Klasse, wenn in der Altstadt neue Arbeitsplätze entstehen.

Gerade für Dienstleister hat Neckargemünd ein tolles Umfeld mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität und Glasfaser für alle zu bieten. Zugleich ist man sehr schnell in Heidelberg. Und einen niedrigeren Gewerbesteuerhebesatz darf man auch nicht vergessen.“

Die Entscheidung für Neckargemünd sei ein positives Signal für den Wirtschaftsstandort und zeige, dass die Stadt für Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen biete. Seidel wünschte der Weissen Flotte und ihrem Team weiterhin viel Erfolg am neuen Standort.

Baden im Neckar derzeit besonders riskant

GESUNDHEITSAMT WARNT: Cyanobakterien (Blaualgen) nachgewiesen.

Rhein-Neckar-Kreis. Im Neckar sind nach einer aktuellen Meldung der Stadt Heidelberg Cyanobakterien, auch Blaualgen genannt, nachgewiesen worden. Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, rät deshalb dringend davon ab, derzeit im Neckar zu baden.

Cyanobakterien können Gifte freisetzen „Man sollte ohnehin nie im Neckar baden, aber aktuell ist es

aufgrund der nachgewiesenen Blaualgen besonders gefährlich“, so Anastasia Kurypov vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises. Cyanobakterien können Gifte freisetzen.

Auch Haustiere gefährdet Bei Hautkontakt oder versehentlichem Schlucken von belastetem Wasser können Hautreizungen, Magen-Darmbeschwerden wie Übelkeit und Erbrechen sowie Atembeschwerden auftreten. Besonders ge-

fährdet sind Kleinkinder. Auch für Haustiere kann der Kontakt mit belastetem Wasser gefährlich sein. Tierhalter sollten ihre Vierbeiner daher weder im Neckar baden noch aus dem Fluss trinken lassen.

Unabhängig von der aktuellen Blaualgenbelastung weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass das Baden im Neckar grundsätzlich mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Der Fluss ist als sogenannter Vorfluter verschiedenen Einträgen

ausgesetzt, unter anderem aus Kläranlagen, Mischwasserüberläufen sowie städtischen und landwirtschaftlichen Flächen. Dadurch kann es zu einer erhöhten Belastung mit Krankheitserregern kommen.

„Aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes raten wir vom Baden im Neckar grundsätzlich ab“, so Kurypov. „Abkühlung an heißen Tagen gibt es besser in den Freibädern oder ausgewiesenen Badestellen der Region.“

05.09.
15:30





12.09.
15:30

EINE WOCHE.

ZWEI KRACHER!



TICKETS UNTER **HOFFE-LIVE.DE**

KFZ-KAUFGESUCHE

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
 Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
 Auch mit Mängeln und Schäden.
0177 - 3105303

Wir kaufen Motorräder
 Aller Marken, Alle Modelle
 Auch mit Mängeln, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreise!
0173 3087449
06158 6086988



SUCHE FAHRZEUGE
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
 Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449 oder 06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0 176 - 20951523 und 06158 - 7488214

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
 ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

STELLENANGEBOTE



Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bei uns.



Die HAUCK Unternehmensgruppe gehört zu einer der führenden Gebäudedienstleistern. Unser Erfolg gründet auf stetiger Weiterentwicklung des Unternehmens sowie dem fachlichen Know How unserer Mitarbeitenden.

Werden Sie ein Teil dieser Erfolgsgeschichte!

Wir stellen ein:

- Glasreiniger (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)
- Mobile Reinigungskräfte (m/w/d)
- Urlaubsvertretungen/Aushilfen (m/w/d) in der Reinigung
- Azubi Glas- und Gebäudereinigung (m/w/d)
- Servicefahrer (m/w/d)

Sie wollen mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns! Telefon: 06202 6955 -33 oder -23, E-Mail: sahra.fugger@hauck-gruppe.de. Weitere offene Stellen unter www.hauck-gruppe.de



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit: Heckenschnitt, Rasen mähen, usw. ☎ 0155-6900 4219

Deutscher Handwerksgele Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. hat Termine frei. ☎ 0152-51000192

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

FLOHMARKT



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
 Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
 Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
 mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
 + 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

VERKÄUFE

Flohmarkt Sa. 05.09.26 von 8-15 Uhr, Mosbach-Neckarelz Messplatz, Info: Agentur Döring 07144-209749

Flohmarkt Sa. 29.08.2026, Gessmann Leingarten von 09-15 Uhr. Info: Bach Märkte 0172 863 89 38

KAUFGESUCHE

Suche Stand-, Wand-, Kamin-, Kuckucksuhren, Taschen- u. Armbanduhren aller Art - auch defekt, uvm. ☎ 0171/2964194

Suche Näh-/Schreibmaschinen, Kame-ras, Fotoapparate, Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelins, Hausrat uvm. ☎ 0171/2937188

GOLDANKAUF
 Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stimpff
 Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
 Kaufland Center (früher familia)
 Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

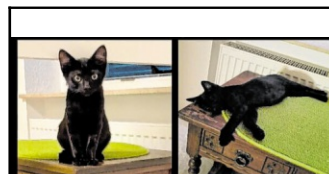
1a Ankauf
 von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan.
Zahle bar vor Ort!
Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich!
Tel. 0621 - 87754932

DIENSTLEISTUNGEN

Steffi's Umzüge-Haushaltsauflösung!
 ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

Ali's Fensterreinigung
 - Zuverlässig, faire Preise -
Jetzt anrufen: 06202 665 40 61

WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE



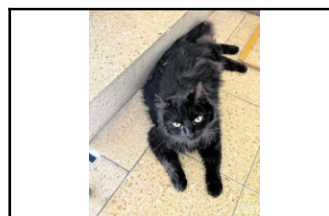
Mina und Murrel, ca. 4 Monate alt, geimpft und gechipt, suchen zusammen ein Zuhause mit späterem Freigang. Sie sind lieb und verspielt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V.; ☎ 01784882158.



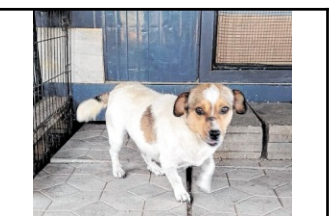
NOTFALL !! Carla, 3Jahre, 10 Kilo, durch einen Unfall leicht gehbehindert, geht aber gerne Gassi ohne Einschränkungen! Ein sehr lieber Hund, hat eine neue Chance verdient. TSV. 06241 58888



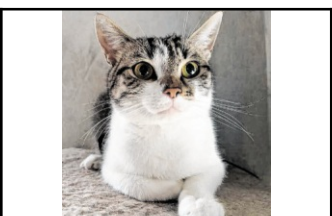
Luna 1 Jahr - Wohnungskatze, spielt gerne, ist sehr verschmust und aufgeweckt, ist geimpft, gechipt und kastriert. Luna sucht liebevolles Zuhause mit Kuschelkörbchen und viel Streicheleinheiten. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Nähere Info: 01578-8095410



Manni, 7 Jahre alt, geimpft, gechipt, kastriert, sucht nach dem Tod seines Herrchens ein neues Zuhause mit späterem Freigang als Einzelprinz. Er ist lieb, verschmust und menschenbezogen. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V.; ☎ 0178 4882158.



Sarita, w.; 2 Jahre; Mischling. Sie ist lieb und freundlich und kann ab Sa. 15.8.26 auf ihrer Pflegestelle in 67071 Ludwigshafen für ein festes liebevolles Zuhause gerne besucht werden. www.hundeblicke.net oder 0174/ 9054373



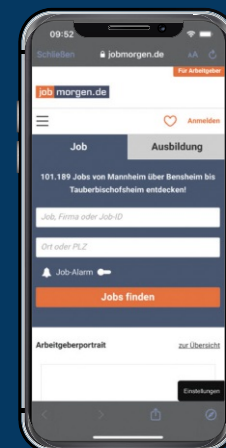
Tobi 1 Jahr Wohnungskatze, süßer kleiner, anhänglicher, verspielter, Kater mit Herzensbrecher-Blick auf der Suche nach liebevollem Zuhause mit viel Schmusseinheiten. Tobi ist geimpft, kastriert und gechipt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Nähere Info ☎ 01578 8095410.

job morgen.de



Ned babble! mache!

Auf geht's, jetzt Job finden!



Darum jobmorgen.de

- ✓ Die größte Stellensuche der Region
- ✓ Alle Jobs in deiner Nähe
- ✓ Such-Alarm für Jobs per E-Mail
- ✓ Direkt online bewerben

Eine Marke der
HAAS
 MEDIENGRUPPE



Bürgermeisterin Stefanie Jansen (2. v. r.) freut sich mit Anna Kienle (Lebenshilfe) (3. v. r.), Daniel Glück (Rehaklinik Heidelberg-Königsstuhl) (5. V. l.) und Martino Carbotti (Ferienpass) (6.v.l.) über den Erfolg des inklusiven Ferienpassangebots am Königsstuhl.

BILD: FELIX BÄCKER

Zwischen Minigolf und Kochlöffel

INKLUSION: Ferienpassangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Heidelberg. Im Rahmen des Ferienpassangebots „Spiel und Spaß am Königsstuhl – mal inklusiv“ erlebten 14 junge Menschen mit und ohne Behinderung ein abwechslungsreiches Programm auf dem großzügigen Außengelände und in den Räumlichkeiten der Rehaklinik am Kohlhof. In Kleingruppen konnten die Kinder basteln, malen oder Sport treiben. Bürgermeisterin Stefanie Jansen machte sich während ihrer Sommertour vor Ort ein Bild von dem Angebot.

Gemeinsame Aktivitäten
Die Teilnehmer erkundeten den Barfußpfad und lochten Bälle

beim Tischkicker oder Minigolf ein. Auch gemeinsames Backen und Gesellschaftsspiele kamen nicht zu kurz. „Angebote wie diese zeigen, wie Inklusion ganz praktisch gelingen kann. Hier können alle Kinder Voraussetzungen gemeinsam unbeschwerter Ferientage erleben und zusammen Spaß haben“, so Bürgermeisterin Stefanie Jansen.

Unterstützung bei besonderem Bedarf
Grundsätzlich sind alle Angebote des Ferienpasses inklusiv. Möglich ist dies durch eine seit mehr als 20 Jahren bestehende Kooperation mit den Offenen

Hilfen der Lebenshilfe. Für Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf organisieren die Offenen Hilfen Assistenzbegleitungen. Die Kinder-, Jugend- und Familienförderung übernimmt die anfallenden Zusatzkosten. Die persönlichen Budgets der Familien werden dabei nicht belastet.

Rekordjahr zum Jubiläum
Der Ferienpass blickt in diesem Jahr auf ein Rekordjahr zurück: Rund 2.300 Ferienpässe wurden bereits erstellt. Mit mehr als 160 Angeboten bietet das Programm Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten

zur Freizeitgestaltung in den Ferien. Der Ferienpass ermöglicht kostenlosen Eintritt in das Tiergartenbad, das Köpfelbad und den Heidelberger Zoo. Darüber hinaus profitieren die Teilnehmer von zahlreichen weiteren Vergünstigungen.

Regulär kostet der Ferienpass elf Euro. Für Kinder und Jugendliche mit Heidelberg-Pass ist er kostenlos. Das Anmeldeverfahren ist modern und digital gestaltet. Über eine mehrsprachige Anmeldeplattform können sich Kinder und Jugendliche beziehungsweise ihre Familien unkompliziert für die Angebote anmelden. Die

Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt im Losverfahren. Bei der Gestaltung des Programms orientiert sich der Ferienpass an aktuellen Trends sowie an den Interessen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen. Seit 1976 begleitet der Ferienpass mehrere Generationen durch die Ferien. Zum 50. Jubiläum gibt es in diesem Jahr ein besonderes Programm mit zahlreichen Retro-Angeboten rund um die 1970er-Jahre. *red*

i Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.unserferienprogramm.de/heidelberg.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

HAUS UND GRUND HEIDELBERG BERÄT: Warum Vermieter bei einer beendeten Vermietung nicht selbst räumen dürfen.

Schloss austauschen? Besser nicht!

Der Mietvertrag ist beendet, doch der Mieter zieht nicht aus. Was liegt für den Vermieter näher, als kurzerhand das Schloss auszutauschen und den Mieter damit auszusperren? Keine gute Idee: Wer sich auf diese Weise selbst hilft, kann schnell selbst vor Gericht landen – und muss unter Umständen für erhebliche Kosten aufkommen.

Das musste auch der Vermieter einer Ferienwohnung in Lemgo erfahren. Zwischen ihm und den Mietern war umstritten, ob und bis wann man sich auf eine Verlängerung des Aufenthalts geeinigt hatte. Während die Mieter für zwei Tage abwesend waren, tauschte der Eigentümer das Schloss aus. Aus seiner Sicht war das Mietverhältnis beendet.

Als die Mieter zurückkehrten, standen sie vor verschlossener Tür. Sie fühlten sich ausgesperrt und klagten im Eilverfahren auf Wiedereinräumung ihres Besitzes.

Das Amtsgericht Lemgo gab ihnen Recht (Urteil vom 20. November 2025, 18 C 369/25). Es verpflichtete den Vermieter, den Mietern umgehend wieder Zugang zu der Ferienwohnung zu ermöglichen und die zum neuen Schloss passenden Schlüssel herauszugeben. Andernfalls hätten die Mieter sogar einen Gerichtsvollzieher mit der Öffnung der Tür beauftragen können. Die dadurch entstehenden Kosten hätten sie anschließend vom Vermieter zurückerfordern können. Der

Grund: Der Vermieter hatte nach Auffassung des Gerichts verbotene Eigenmacht ausgeübt. Nach § 858 Absatz 1 BGB darf niemand einem anderen ohne dessen Willen den Besitz entziehen, wenn dies nicht gesetzlich erlaubt ist. Das gilt auch dann, wenn der Vermieter davon ausgeht, dass der Mietvertrag bereits beendet ist und der Mieter eigentlich ausziehen müsste.

Für Eigentümer ist dabei ein wichtiger Unterschied zu beachten: Die Frage, ob ein Mieter noch ein Recht zum Wohnen hat, ist etwas anderes als die Frage, wer die Räumung durchführen darf. Auch wenn der Vermieter mit seiner Einschätzung zum Ende des Mietverhältnisses richtigliegt,

darf er die Wohnung nicht eigenmächtig räumen.

Der rechtlich sichere Weg führt über das Gericht. Will ein Mieter nach Beendigung des Mietverhältnisses nicht freiwillig ausziehen, muss der Vermieter grundsätzlich eine Räumungsklage erheben und einen entsprechenden Räumungstitel erwirken. Erst anschließend kann der Gerichtsvollzieher die Räumung durchführen.

Ein eigenmächtiger Schlössertausch kann dagegen teuer werden. Neben den Kosten eines anschließenden Gerichtsverfahrens können auf den Vermieter auch die Anwaltskosten des Mieters zukommen. Hinzu kommen möglicherweise weitere Schadens-

ersatzansprüche, etwa wenn dem ausgesperrten Mieter durch die Maßnahme zusätzliche Kosten entstehen.

Für Vermieter gilt deshalb: Auch wenn ein Mietverhältnis beendet ist und der Mieter die Wohnung nicht freiwillig hergibt, sollte man nicht selbst zur Tat schreiten. Kein Schlössertausch, keine eigenmächtige Räumung. Stattdessen sollte der rechtlich vorgesehene Weg über die Räumungsklage und anschließend den Gerichtsvollzieher eingehalten werden.

Denn wer den Mieter selbst vor die Tür setzt, riskiert am Ende nicht nur Streit um die Wohnung, sondern auch einen kostspieligen Rechtsstreit. *pr/Haus & Grund Deutschland*

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Mediac:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Heidelberg

Über 6.600 zufriedene Mitglieder – und jedes Jahr werden es mehr.

Haus & Grund®
Immobilien GmbH

Immobilienverkauf mit Weitblick – für das beste Ergebnis. Erfahren, diskret und immer an Ihrer Seite.

Haus & Grund Immobilien GmbH Heidelberg
Rohrbacher Str. 43 • 69115 Heidelberg • Tel. 0 62 21 - 16 85 52
www.hug-hd.de

Rock- und Popklassiker am 27. August

DUO „CAMPFIRE TALES“ IM GARTEN ZU GAST

Heidelberg. Das Duo „Campfire Tales“ gastiert am Mittwoch, 27. August, um 16 Uhr im Garten des Seniorenzentrums Weststadt/Südstadt, Dantestraße 7. Lena van Bebber am Klavier und Gesang sowie Ralf Kühlen an der E-Gitarre interpretieren Rock- und Popklassiker auf neue Weise.

Groovige Arrangements
Mit ihren groovigen Arrangements lädt das Duo zum Zuhören, Mitsingen und Mitmachen ein. Der Eintritt ist frei. Willkommen sind Besucher aller Altersgruppen und aus allen Stadtteilen. *red*



„Campfire Tales“ geben am 27. August im Garten des Seniorenzentrums Weststadt ein Konzert. BILD: JÖRG VAN BEBBER

Nur noch 10 TAGE

ERÖFFNUNG
AM DIENSTAG, 01.09.

WO? | 69120 Heidelberg, Berliner Str. 43

5⁹⁵ €

1 Urkruste
750g Brot

+3 Brötchen
nach Wahl

+2 süße Teilchen
nach Wahl

Jetzt bewerben

DeinJob. WIE FÜR DICH GEBACKEN.

Komm in unser Team im **VERKAUF** in **HEIDELBERG!**



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 24. August 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen Borussia Dortmund am 05.09.2026 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz. Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Kommunen ringen um Tram

VERKEHRSWENDE: Ohne Schulterchluss keine Straßenbahnlinie 23 von Heidelberg nach Wiesloch/Walldorf.

Von Joachim Klaehn

Heidelberg/Wiesloch. Wie wird unsere Zukunft aussehen? Wie werden wir leben, arbeiten und mobil sein? Die Rhein-Neckar-Region benötigt einen zielgerichteten Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), wenn der vielbeschworenen Verkehrswende angemessen begegnet werden soll. Seit 2021 bildet das Strategiepapier „RNV 2030“ der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH den Rahmen. Doch wie sich am Fallbeispiel der Wiederinbetriebnahme einer alten Straßenbahnlinie von Heidelberg über Leimen und Nußloch nach Wiesloch/Walldorf belegen lässt, steckt der Teufel im Detail. Die Gegebenheiten sind in den Kommunen unterschiedlich, wie die Reaktionen und Recherchen der MM-Redaktion zeigen.

Verbindendes Element ist die Einschätzung, dass es sich beim Ausbau des ÖPNV um die umweltfreundlichste Beförderungsart handelt. Straßenbahnen, S-Bahnen und Busse gelten als konkurrenzlos in puncto Fahrgastkapazitäten, Taktung und Flexibilität. Die Verlängerung der Straßenbahnlinie 23 klingt vielversprechend. Genau so wie das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie des Gutachterbüros PTV Transport Consult, das einen positiven Kosten-Nutzen-Index (1,15) aufweist.

Heidelberg sieht weiteren Prüfbedarf

Die Stadt Heidelberg betont, dass sie sich gegenüber einer Renaissance und Erweiterung der Linie 23 nicht verweigern werde. Es geht der Stadtspitze vielmehr um lückenhafte Kommunikation mit dem Gutachterunternehmen und die in der Studie vorgesehene Trassenführung durch die Römerstraße in der Südstadt, die prompt Kritik erntete. „Die Machbarkeitsstudie wurde unabhängig von den Heidelberger Planungen



Fährt in Zukunft eine Straßenbahn vom Heidelberger Bismarckplatz (Bild) bis nach Wiesloch? BILD: PHILIPP ROTH

erstellt. Dadurch besteht zunächst weiterer fachlicher Prüf- und Abstimmungsbedarf“, so ein Stadtsprecher auf Nachfrage.

In Heidelberg ist Bewegung in die Sache gekommen – die Fachämter für Stadtentwicklung und Bauen und für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sind mit dem Thema befasst. Die Vorteile einer Straßenbahnverlängerung aus dem Stadtgebiet Heidelberg über Leimen und Nußloch nach Wiesloch/Walldorf sind für Bürgerinnen und Bürger aus der Uni-stadt, aber auch für Menschen aus dem Verkehrsgebiet des Rhein-Neckar-Kreises, die in beide Richtungen pendeln, nicht wegzudiskutieren. Die Stadt sieht Mehrwert in einer deutlichen Steigerung der Fahrgastzahlen, höheren Platzkapazität von Straßenbahnen und

einer Fahrzeiteinsparung gegenüber dem Busverkehr.

Unterdessen orientieren sich die anderen Kommunen an Heidelberg. Das gilt für die Stadt Leimen, die hervorhebt, dass die neue Studie größere Umbauten in Heidelberg vorsehen würde, wodurch die 13,7 Kilometer lange Gesamtstrecke wirtschaftlich werde. „Daher ist zunächst die Stadt Heidelberg gefragt, ob sie sich diese Umbauten vorstellen kann“, sagt Stadtsprecherin Isabel Heider nach Abstimmung mit dem Ordnungsamt. Heider ergänzt: „Selbst bei einer Zustimmung Heidelbergs gibt es noch Unwägbarkeiten bei den Fördervoraussetzungen.“

Als nächster Schritt sei eine Beauftragung der Planung für die Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) notwendig, erst dann

könne eine erste Schätzung für die späteren Baukosten des Projekts erstellt werden. In der Mutschelkalk-Gemeinde Nußloch stößt das Straßenbahn-Projekt überwiegend auf positive Resonanz. Bürgermeister Joachim Förster beauftragt es – aus Sicht der Unterstützer gebe es „viel Rückenwind, da die Straßenbahn als Chance für die lokale Verkehrswende gesehen wird“, konstatiert Corinna Kruse, Sachbearbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, „natürlich werden im Gemeinderat auch die finanziellen Verpflichtungen und die genaue Trassenführung sensibel abgewogen.“

Den größten und spürbarsten Mehrwert für die Bewohner an der Badischen Bergstraße identifiziert Joachim Förster im teiligen Kommunen und Institutionen (Rhein-Neckar-Kreis, RNV) erfolgen.

Pendeln, Einkaufen und die Freizeitgestaltung deutlich attraktiver und entlaste die Straßen vom Autoverkehr.

Wiesloch bereitet der Streckenverlauf Kopfzerbrechen

Wiesloch ist pro schienengebundenen Nahverkehr und möchte dieses Zukunftsprojekt konstruktiv begleiten, wenn gleich der genaue Streckenverlauf noch Kopfzerbrechen bereitet. „Der bislang vorgestellte Trassenverlauf ist noch relativ unpräzise. Hier sind detaillierte Untersuchungen erforderlich. Insbesondere die Führung durch die Fußgängerzone muss sorgfältig geprüft werden“, sagt Oberbürgermeister Dirk Elkmann, „zwar wurde dieser Trassenverlauf im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersucht und erzielte dort den höchsten Nutzen, dennoch sollte auch eine Führung über Schillerstraße und Tuchleiche betrachtet werden“.

Eine Straßenbahn in der Wieslocher Fußgängerzone „könnte eine trennende Wirkung entfalten, zudem wird die erforderliche Haltestelle mit Hochborden noch Fragen auf“, so Elkmann.

Alle Kommunen bestätigen, dass die Abstimmung passt. Für September ist das nächste große Arbeitstreffen geplant. Das Wiederaufleben der Straßenbahn von Heidelberg nach Wiesloch/Walldorf – die Strecke wurde zwischen 1901 und 1973 von Fahrgästen und auch zum Steintransport (bis 1918) vom Nußlocher Steinbruch zum Leimener Zementwerk genutzt – bietet Chancen für eine zukunftsfähige Mobilität und wirksamen Klimaschutz. Klar ist dabei: Die Realisierung des Mammutprojekts kann nur im engen Schulterchluss aller beteiligten Kommunen und Institutionen (Rhein-Neckar-Kreis, RNV) erfolgen.



Turnier: Die stärksten Spieler treten bei den Kirchheim Masters der Leistungsklassen 1 bis 7,9 an. BILD: ALEXANDRA GROM

Kirchheim Open mit Herrentennis

FINALE AM SONNTAGMITTAG

Heidelberg-Kirchheim. Die Tennisabteilung der SG Heidelberg-Kirchheim richtet vom 4. bis 6. September die 19. Kirchheim Open aus. Das LK-Herren-Tennisturnier findet auf der Anlage der SG Heidelberg-Kirchheim in der Pleikartsförster Straße 130 statt.

Drei Spielklassen

In drei Spielklassen kämpfen die Teilnehmer um wichtige Punkte, Siege und den Einzug in die Finalrunde. Im Mittel-

punkt stehen die Kirchheim Masters, bei denen Spieler der höchsten Leistungsklassen von LK eins bis 7,9 aufeinandertreffen.

Schnelle Ballwechsel

Tennisfans dürfen spannende Matches und schnelle Ballwechsel erwarten. Die Finalsiege der verschiedenen Klassen bilden am Sonntag um die Mittagszeit den Abschluss des Turniers. Für Essen und Getränke ist auf der Anlage gesorgt. *red*

Flohmarkt für Jedermann

WALTER-REINHARD-STADION

Sandhausen. Die Abteilung Basketball der TG Sandhausen veranstaltet gemeinsam mit dem Freundeskreis Basketball am Samstag, 12. September, von 12 bis 16 Uhr den 60. traditionellen Flohmarkt für Jedermann. Veranstaltungsort ist der Parkplatz vor dem Walter-Reinhard-Stadion in Sandhausen.

Privates Angebot erwünscht

Der Flohmarkt soll privaten Anbietern die Möglichkeit bieten, nicht mehr benötigte Gegenstände aus dem eigenen Haushalt zu verkaufen. Der Verkauf

von Neuware ist nicht erlaubt. Schnäppchenjäger kommen auch diesmal auf ihre Kosten. In der gegenüberliegenden Hardtwaldhalle wird eine Bewirtung angeboten. Der Erlös des Flohmarkts dient der Unterstützung der Jugendarbeit.

Anmeldung erforderlich

Eine Standanmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen und Informationen sind ab sofort bis zum 10. September per E-Mail unter Flohmarktsh@gmail.com möglich. *red*

Meine Familie

Die Beilage für Familien in der Rhein-Neckar-Region!

- ✓ Veranstaltungstipps aus der Region
- ✓ Spannende Rätsel und Spieletipps
- ✓ Summer-Bucket-List für Ferienabenteuer

Jetzt bestellen und entdecken!



MM mannheimer-morgen.de/beilagen-bestellung

80 Jahre

MANNHEIMER MORGEN

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein



2 | E-Bike Wert 3.222 Euro



3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro



Jetzt scannen & gewinnen!



Mit freundlicher Unterstützung



MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

80 Jahre

MANNHEIMER MORGEN